



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.875 Exemplare

E-Mail: amtsblatt@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

30. Jahrgang

29. Oktober 2022

Ausgabe 10

Kürbiswiegen
IN LEHMA
Lesen Sie mehr auf Seite 12.

Kürbiswiegen in Lehma
1. Oktober ab 14:00
11:00 Uhr:
Ankunft der Fahrer, der Fahrer
15:00 Uhr:
Ankunft der Kürbiswagen
16:00 Uhr:
Ankunft der Kürbiswagen
17:00 Uhr:
Ankunft der Kürbiswagen
18:00 Uhr:
Ankunft der Kürbiswagen
19:00 Uhr:
Ankunft der Kürbiswagen
20:00 Uhr:
Ankunft der Kürbiswagen
21:00 Uhr:
Ankunft der Kürbiswagen
22:00 Uhr:
Ankunft der Kürbiswagen
23:00 Uhr:
Ankunft der Kürbiswagen
24:00 Uhr:
Ankunft der Kürbiswagen

Das nächste Amtsblatt erscheint am 26.11.2022. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 16.11.2022

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiter	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Digitalisierung/Umsatzsteuer	034343 703 - 26
Kassenverwaltung/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo., Mi., Do.	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG "Pleißenaue"

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

Sprechttag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon:
0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr

Telefon: 034343 51388

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr

Freitag 06:00 – 12:00 Uhr

zu erreichen über 0160 8452704

(Achtung neue Nummer!)



Entsorgungstermine 2022

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11)	04.11. 18.11.
Biotonne (13)	04.11. 18.11.
Blaue Tonne (20)	11.11.
Gelber Sack (8)	11.11.

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11)	04.11. 18.11.
Biotonne (13)	16.11. 30.11.
Blaue Tonne (7)	22.11.
Gelber Sack (20)	25.11.

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11)	04.11. 18.11.
Biotonne (13)	04.11. 18.11.
Blaue Tonne (20)	11.11.
Gelber Sack (8)	11.11.

Gemeinde Treben

Hausmüll				
Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	04.11.2022	18.11.2022	
Blaue Tonne				
Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz	15.11.2022		
Tour 7	Lehma, Trebanz	22.11.2022		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	11.11.2022		
Gelber Sack				
Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	11.11.2022		
Tour 20	Lehma, Trebanz	25.11.2022		
Biotonne				
Tour 10	Lehma, Trebanz	16.11.2022	30.11.2022	
Tour 13	Treben, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	04.11.2022	18.11.2022	

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll				
Tour 11	Zschaschelwitz	04.11.2022	18.11.2022	
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	07.11.2022	21.11.2022	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz, Bocka, Pöppschen	07.11.2022	21.11.2022	
Blaue Tonne				
Tour 7	Zschaschelwitz	22.11.2022		
Tour 19	Remsa, Schelchwitz	10.11.2022		
Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen	11.11.2022		
Gelber Sack				
Tour 8	Zschaschelwitz	11.11.2022		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	24.11.2022		
Biotonne				
Tour 5	Remsa, Schelchwitz	11.11.2022	25.11.2022	
Tour 13	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Zschaschelwitz	04.11.2022	18.11.2022	

Das **Schadstoffmobil** kommt **am Freitag, dem 4. November 2022** in die Orte der VG „Pleißenau“. Jeder Bürger hat die Möglichkeit, seine Sonderabfälle an jeden nachfolgend aufgeführten Schadstoffmobilplatz zu bringen und damit umweltfreundlich zu entsorgen:

10:00 – 11:00 Uhr	Windischleuba OT Borgishain (Bauhof)
12:40 – 13:10 Uhr	Gerstenberg, Zufahrt zur Festwiese/Luckaer Str
13:30 – 14:00 Uhr	Fockendorf, Am Wustenberg
14:20 – 14:50 Uhr	Treben, Breite Straße (Rittergut)
15:10 – 15:40 Uhr	Haselbach, Birkenring

Welche Schadstoffe entsorgt werden können, entnehmen Sie dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.

– Amtlicher Teil –

VG „Pleißenaue“

Bekanntmachung

über die Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung zur Vorbereitung der Grundsteuerreform und über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung infolge Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung

In den Gemarkungen der „VG Pleißenaue“; Windischleuba, Gerstenberg, Pöschwitz, Haselbach, Lehma, Trebanz, Plotendorf, Primmelwitz, Serbitz, Treben, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz und Zschaschwitz ist zur Vorbereitung der Grundsteuerreform in Anlehnung an § 229 Abs. 2 Satz 1 des Bewertungsgesetzes eine Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung von landwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß § 11 Abs. 2 Satz 1 des Bodenschätzungsgesetzes erforderlich.

Im Rahmen der Aktualisierung wurden die Außengrenzen der vorliegenden Bodenschätzung durch den Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen des Finanzamtes Altenburg aktualisiert; inhaltliche Veränderungen an der Bodenschätzung, welche über § 11 Abs. 2 Satz 1 des Bodenschätzungsgesetzes hinausgehen, wurden nicht vorgenommen.

Offenlegung

Die vorgenommenen Veränderungen gegenüber dem bisherigen Datenbestand der Bodenschätzung können Sie als Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigter (m/w/d) in Karten und Listen auf der Internetseite grundsteuer.thueringen.de einsehen.

Die Offenlegung erfolgt **vom 31. Oktober bis zum 30. November 2022** im Internet auf der vorgenannten Internetseite.

Offengelegt werden Differenzkarten und eine Flurstücksliste, in denen die Flächen dargelegt sind, welche als ehemals bodengeschätzte Flächen infolge von Bebauung, Flächenversiegelung, Aufforstung usw. aus den Bodenschätzungsunterlagen ausgeschieden worden sind

(§ 11 Abs. 2 Satz 1 Bodenschätzungsgesetz). Die Ergebnisse der Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht gesondert bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die im Rahmen der Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung vorgenommenen Veränderungen können von den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der betreffenden Grundstücke mit Einspruch angefochten werden. Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung eines Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des letzten Tages der Offenlegungsfrist. Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Außengrenzen der Bodenschätzung unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt worden ist.

Auskünfte zur Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung in den oben genannten Gemarkungen sowie zur Offenlegung erteilt Ihnen der Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige des Finanzamtes Altenburg unter der Telefonnummer 0361 573623106.

Finanzamtsleitung des Finanzamtes Altenburg

Hausanschrift: Finanzamt Altenburg, Wenzelstraße 45, 04600 Altenburg E-Mail-Adresse: poststelle@finanzamt-altenburg.thueringen.de

Fockendorf

Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fockendorf am 27. September 2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 95/23/2022

Beschlussfassung über die Wasserwehرداریsatzung der Gemeinde Fockendorf.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 96/23/2022

Beschlussfassung über die Änderung der Feuerwehرداریsatzung der Gemeinde Fockendorf.

– einstimmig beschlossen –

gez. Jähnig, Bürgermeister

Treben

Öffentliche Ausschreibung

gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Die Gemeinde Treben, als Eigentümerin, verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung, folgendes Grundstück im Ortsteil Trebanz

Gemarkung: Trebanz

Flur: 2

Flurstück: 41

Größe: 1.093 qm

Mindestgebot: 3.825,50 Euro

Das Grundstück liegt vollständig im Außenbereich (§ 35 BauGB) sowie im Landschaftsschutzgebiet Kohrener Land und ist mit einer Teilfläche von ca. 275 qm als Gartenland verpachtet. Auf dem Grundstück befindet sich

ein großer Baumbestand. Das Grundstück ist mit einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit (Leitungs- und Anlagenrecht), zu Gunsten des ZAL, belastet.

Erwerbsangebote können **bis zum 23. November 2022** (Posteingang) mit der deutlichen **Kennzeichnung „Gebot Treben-Trebanz – Flurstück 41“** im verschlossenen Umschlag, bei der VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben, eingereicht werden.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat Treben. Es besteht keine Pflicht, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung.

Für weitere Auskünfte steht Frau Krosse unter Telefon 034343 70319 zur Verfügung. Hier können auch Besichtigungstermine vereinbart werden.



Übersichtsplan OL Trebanz

Treben, den 18. Oktober 2022

gez. Hermann, Bürgermeister

Bekanntmachung

In der 17. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Treben am 27. September 2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 111/17/2022

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 5. Juli 2022

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: 13
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: –
Stimmenthaltungen: 2

Beschluss-Nr. 112/17/2022

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. Juli 2022.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 113/17/2022

Beschlussfassung zum Bauantrag der Firma BALANCE Erneuerbare Energien GmbH – Errichtung einer Umwälzung als Rückhaltebecken für Biogasanlage – Gemarkung Lehma.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 114/17/2022

Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „Umbau der Bushaltestelle Altenburger Straße West – barrierefrei“ – an die Firma STRABAG AG – zum Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 115/17/2022

Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 2.76400.9400 in Höhe von 30.300,00 Euro für die Baumaßnahme „Umbau der Bushaltestelle Altenburger Straße West – barrierefrei“ auf Grund des vorliegenden Ausschreibungsergebnisses.

– einstimmig beschlossen –

gez. Hermann, Bürgermeister

– Ende amtlicher Teil –

– Nichtamtlicher Teil –

Tag der offenen Tür

Landschule Pleißenaue Treben

05. November 2022 | 09:00 – 11:00 Uhr

Im Terminkalender bitte fest vermerken!
Wir freuen uns auf viele ehemalige, jetzige und zukünftige Schüler mit ihren Familien.

Was erwartet Sie?

- Vorstellen der Klassen- und Fachräume
- Präsentationen der Ergebnisse der Projektstage
- Vorstellen des Fördervereins
- Arbeit mit digitalen Tafeln
- Bücherbasar
- Kinoraum: Highlights vergangener Schuljahre (Geländelauf, Sportfest, ...)

Für Verpflegung (Kuchen, Roster) ist gesorgt.

©Kytalpa, Donzhe, FreilichtMaja | Pixabay

Veranstaltungen der Begegnungsstätten im November

Dienstag, 01.11.2022

14:00 Uhr Rommenachmittag in Treben

Mittwoch, 02.11.2022

14:00 Uhr Spielenachmittag mit Kaffeetrinken
in Windischleuba

Donnerstag, 03.11.2022

14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma

Dienstag, 08.11.2022

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Treben

Mittwoch, 09.11.2022

14:00 Uhr Spielenachmittag in Gerstenberg

Anke Koch



Gemeinsam sind wir gut vorbereitet

Ob Strom oder Erdgas, wir stellen Ihre Energieversorgung weiterhin unverändert sicher. Aktuell besteht daher kein Grund zur Sorge. Dennoch ist es gerade jetzt wichtig, dass wir alle gemeinsam bewusst und verantwortungsvoll mit Energie umgehen.

Bisher war Energie immer selbstverständlich und wir, enviaM und MITGAS, haben uns als Strom- und Gasversorger gern um alles gekümmert. Doch die unerwarteten Entwicklungen auf dem Energiemarkt haben uns alle vor unvorhersehbare Herausforderungen gestellt und viele vertraute Sicherheiten in unserem Alltag genommen.

Die bestmögliche Information unserer Kunden ist uns ein besonderes Anliegen, weil sich die aktuelle Lage ständig weiterentwickelt und jederzeit verändern kann. Daher empfehlen wir einen regelmäßigen Blick auf unsere Unternehmens-Webseiten:

www.enviaM.de und www.mitgas.de

Was muss ich wissen zur aktuellen Marktsituation auf dem Energiemarkt?

enviaM-Kunden: www.enviaM.de/marktsituation

MITGAS-Kunden: www.mitgas.de/marktsituation

Was kann ich tun bei Zahlungsschwierigkeiten?

enviaM-Kunden: www.enviaM.de/zahlung

MITGAS-Kunden: www.mitgas.de/zahlung

Wenden Sie sich bei Zahlungsschwierigkeiten an die Sozialbehörden wie z. B. Agentur für Arbeit, Eigenbetrieb für Arbeit bzw. Jobcenter oder Sozialamt. Diese gewähren finanzielle Zuschüsse, Darlehen oder übernehmen die Energiekosten.

Wie kann ich Energie (Strom/Erdgas) sparen?

enviaM-Kunden: www.enviaM.de/energiespartipps

MITGAS-Kunden: www.mitgas.de/erdgasspartipps

Wo finde ich Informationen für Vorsorge und Verhaltenshinweise?

www.bmwk.de/Navigation/DE/Home/home

Lassen Sie uns gemeinsam zuversichtlich bleiben.

Ihre enviaM und MITGAS

Advents- und Weihnachtsfahrten mit der Kohlebahn

Nun werden Sie sagen, wer denkt denn jetzt schon an Weihnachten? Wie heißt es doch so schön, die Zeit vergeht wie im Fluge. Aus diesem Grund melden wir uns jetzt schon, damit Sie besser planen können. Ob es im Dezember schneit, das können wir Ihnen leider nicht versprechen, aber eins ist sicher, die gute alte Kohlebahn geht wieder auf Tour.

Nutzen Sie die vorweihnachtliche Zeit um einmal zu entspannen und dem Alltagstrott zu entfliehen.

Zu den **Adventsfahrten am 27. November 2022, 11. und 18. Dezember 2022** sind folgende Abfahrtszeiten:

14:30 Uhr ab Meuselwitz, mit einer Kaffeepause von 15:15 bis 16:00 Uhr in Haselbach

Am 4. Dezember 2022 stattet uns der Nikolaus einen Besuch ab und bringt für die Kinder sicherlich ein kleines Geschenk mit. An diesem Tag fährt die Bahn 13:30 und 16:00 Uhr ab Meuselwitz sowie 14:15 Uhr ab Regis-Breitungen.

Die Modellbahnausstellung ist von 15:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Am 25. und 26. Dezember 2022 finden unsere **Weihnachtsfahrten** statt. Für diejenigen, die einmal nicht am Herd stehen möchten, besteht die Möglichkeit sich bei Gänsebraten oder Rouladen, Klößen und Rotkraut, zubereitet vom Team Dorfkrug Haselbach, in unserem Saloon in der Westernstadt, verwöhnen zu lassen. Der Zug fährt an beiden Tagen **11:00 Uhr ab Meuselwitz**.

Für alle Fahrten bitten wir um Vorbestellung!

Bürozeiten: Mo – Fr, 09:30 – 14:30 Uhr | 03448 752550 oder 03448 752143 | E-Mail: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de oder fahrten-kohlebahnen@web.de

www.kohlebahnen.de

Auf diesem Wege möchten wir all unseren Gästen, Sponsoren und Unterstützern eine himmlische Adventszeit, besinnliche Feiertage sowie für das Jahr 2023 Frieden, Zuversicht und Wohlergehen wünschen.

Bitte halten Sie uns weiterhin die Treue und gehen Sie gemeinsam mit uns auf Tour.

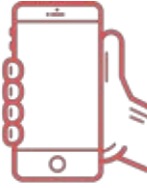
C. Hartung



Bürgerfunk – VG „Pleißenaue“ direkt Immer Informiert per Messenger

Anmeldung bei WhatsApp

1. Die Nr. 0151 62600300 als neuen Kontakt unter dem Namen „VG Pleißenaue direkt“ speichern.
2. Nachricht „Start“ an den neuen Kontakt schicken.



Anmeldung bei Telegram

1. Suchen Sie den Kanal „VG Pleißenaue direkt“.
2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.

Weitere Informationen zum Bürgerfunk finden Sie unter:
<https://vg-pleissenaue.de/verwaltung/buergerfunk.html>

Danksagungen

Als wäre es gestern gewesen ...

So ein schöner Tag! Er wird uns in lieber Erinnerung bleiben. Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Gästen, Verwandten und Freunden herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Kindern und Enkelkindern, die uns mit tollen Überraschungen ehrten. Auch unsere Urenkelchen waren mit dabei.

Danke an die „Disco Flamenco de Luxe“ aus Schmölln, die uns mit Tanzmusik und lustigen Einlagen in beste Stimmung brachte. Besonders danken wir Daniel mit seinem Team vom Haselbacher „Dorfkrug“ für die wunderschöne Ausgestaltung der Festtafel und die hervorragende Bewirtung an unserem Ehrentag.

Danke für diesen schönen Tag!

Peter und Ingrid Zimmer
Haselbach, im September 2022

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahna

Heimat- und Papiermuseum geöffnet

Am Samstag, dem 29. Oktober 2022, von 10:00 bis 17:00 Uhr öffnen wir das Heimat- und Papiermuseum in Fockendorf für Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Neues von der Volkssolidarität

Herbst

Wenn Tau in den Netzen der Spinnen hängt,
der Sommer Abschied nimmt und der Herbst anfängt.

Wenn die späten Früchte reifen,
die letzte Blume im Garten blüht,
lässt er seine Nebel schweifen,
Wehmut zieht durch das Gemüt.

Wenn die Wälder bunt erstrahlen,
die Blätter von den Bäumen fallen,
singen die Vögel ihre Abschiedsmelodie,
ehe sie nach dem Süden ziehen.

Machen die Herbststürme sich breit,
keiner gern in Deutschland bleibt.

Viele haben es sich den Vögeln abgeschaut,
sich ein Winterquartier im Süden Europas gebaut.

Doch wer sich auf sein Spiel einlässt,
der hat Spaß daran,

wenn die Regentropfen ans Fenster klopfen
und der Wind seine Melodie
durch den Schornstein bläst.

Gemütlich sitzen wir dann im warmen Haus,
bei Grog und Bratäpfeln halten wir alle
Bosheiten des Herbstes aus.

Jede Jahreszeit hat ihren besonderen Reiz und Sinn,
so verläuft das Jahr interessanter und
geht nicht im gleichen Trott dahin.

H. Michel

Herbstfest

Auch wir haben es uns am 11. Oktober 2022 zu unserem Herbstfest gemütlich gemacht. Unser festlich, herbstlich geschmückter Raum lud sofort zu Frohsinn und Gemütlichkeit ein. Frau Inge Schmidt hatte wieder eine wunderbare Herbstdekoration angefertigt. Die lustigen Apfelmännchen lachten uns fröhlich an. Danke für diese schönen Sachen.

Unser Herbstfest beinhaltete auch eine Weinverkostung. Als Gast konnten wir den Alleinunterhalter Hans-Dieter Kowalski begrüßen.

Nach einem schmackhaften Kaffeegedeck begann Hans-Dieter sofort mit seinem Programm. Mit lustigen Gags konnte er gleich die Senioren begeistern. In knapp zwei Stunden verbreitete er Spaß und gute Laune und alle Senioren konnten herzlich lachen. Auch Bewegung für uns Senioren war angesagt. Hans-Dieter kündigte vier verschiedene Weine an, welche geschmacklich sehr unterschiedlich waren. Nach ein paar Gläschen wurde die Stimmung immer schöner. Das Akkordeon kam zum Einsatz und es wurde tüchtig geschunkelt und gesungen. Die schönen Trinklieder wurden begeistert mitgesungen und geklatscht. Über seine wunderbaren Witze wurden Tränen gelacht.

So vergingen zwei schöne Stunden wie im Flug. Alle hatten ein beschwipstes Lächeln im Gesicht und spendeten Hans-Dieter viel Applaus. Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Kowalski für den schönen Nachmittag bedanken.

Auch die Spendenliste der Oktobersammlung reichten wir herum und ich möchte mich für den Erlös von 150,00 Euro bei den Spendern ganz ganz lieb bedanken. Unserem Albrecht auch ein großes Dankeschön für die Bewirtung und die Auswahl der erlesenen Weine. Danke auch dem Küchenpersonal Gabi und Astrid für das köstliche Abendessen.

Unsere **nächste Veranstaltung findet am 8. November 2022 im Gasthof Wappler** statt, wozu wir sie ganz herzlich einladen.

Der Vorstand

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz



Neues vom SV Gerstenberg 1954 e. V. Mitgliederversammlung

Der Vorstand des SV Gerstenberg 1954 e. V. lädt am **Sonntag, dem 27. November 2022, um 10:00 Uhr, in die Turnhalle** zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Der Grund des außergewöhnlichen Datums ist die fehlende Teilnahme einiger Mitglieder an vergangenen Terminen. Wir hoffen damit auf größere Beteiligung an der Mitgliederversammlung.

Der Vorstand des SV Gerstenberg 1954 e. V.



„Brett-Turnier“

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Sportlern und Anwesenden, Besuchern und Helfern sowie unserem „DJ Heiko“ aus Lehma noch einmal bedanken. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, mit Spaß, sportlichem Eifer, super Musik und einem tollen Miteinander. Wir gratulieren hier noch einmal allen, die dabei waren. Der Sieg ging dieses Jahr nach Windischleuba. Das Doppel Kutik/Schöttke erzielte den zweiten Platz und das Doppel Krüger/Scheumann den dritten Platz.



Wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder ein Brett-Turnier stattfinden kann.

SV Gerstenberg 1054 e. V.

Abt. Tischtennis



Neues von der Volkssolidarität

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität besuchte die Flugwelten in Nobitz

Liebe Mitglieder/innen der Ortsgruppe, liebe Gerstenberger und Gerstenbergerinnen,

Nach dem Motto „Wir wollen hoch hinaus!“ besuchten wir am 19. September 2022 die Flugwelten in Nobitz.

Zunächst nahmen wir im kleinen Museumscafé platz und lauschten den freundlichen Begrüßungsworten durch Herrn Andy Drabek, der uns zunächst einen historischen Einblick in die



wechselvolle Geschichte des Flughafens gab, der auch einen Repil auf die jüngere deutsche Geschichte (alliierte Besatzungszonen etc.) enthielt, Wir erfuhren auch, dass der Flugplatz am Leinawald bei Altenburg mit seinen über 100 Jahren zu den ältesten noch in Betrieb befindlichen der Welt zählt. Der 2004 gegründete Verein Flugwelt Altenburg Nobitz e. V. machte es sich zur Aufgabe, diese Geschichte in einem historischen Gebäude am Flugplatz anschaulich darzustellen.

Im Anschluss daran besichtigten wir unter fachmännischer Begleitung von Herrn Drabek das Museum. Seit der Eröffnung wurde die Zahl der Ausstellungsstücke und die detaillierte Informationsvermittlung entscheidend erweitert und fachspezifisch verbessert. Von den vielen Besuchern, die als Zeitzeugen den Flugplatz kannten, flossen wertvolle zeitgeschichtliche Hinweise und originale Briefe, Dokumente, Karten und andere Derivate in die Ausstellung ein. Gleichzeitig war dies der Anstoß für weiterreichende historische Analysen, die die Entwicklungsabschnitte der Flughafengeschichte erforschten.



Auf dem Rundgang begegneten wir u. a. dem berühmten „Roten Baron, Jagdflieger Manfred von Richthofen (1892 – 1918), dem Flugpionier Otto von Lilienthal (1848 – 1896) und erfuhren, dass der berühmte Ferdinand Graf von Zeppelin (1838 – 1917) die Errungenschaften der zigarrenförmigen Luftschiffe für sich allein einforderte.

Nach diesem interessanten Rundgang boten uns die freundlichen Mitarbeiter des Museums, die übrigens alle ehrenamtlich arbeiten, in dem kleinen Café, mit ebenfalls historischem Ambiente, Kaffee und Kuche an. Zum Abschluss dieses sehr informativen Nachmittags besichtigten wir noch das Außengelände mit seinen historischen Flugmaschinen. Die Zeit verging wie im Fluge und wir haben bei weitem nicht alles betrachten können.



Ein großes Dankeschön geht an unsere Vorsitzende, Frau Elke Burges, für die perfekte Vorbereitung. Vielen Dank auch an Herr Drabek und die ehrenamtlichen Helfer. Es hat uns allen sehr gut gefallen. Ein Besuch der Flugwelten lohnt sich für Jung und Alt unbedingt.

Freundliche Grüße Dr. Ilona Harms

Zur Gerstenquelle

Zur Information!

Nach nunmehr 20 schönen und turbulenten Jahren sehen wir uns leider gezwungen, unsere Gaststätte „Zur Gerstenquelle“ zum 1. November 2022 zu schließen.

Uns fällt es wahrlich nicht leicht, diesen Schritt gehen zu müssen. Aber die heutige Situation lässt uns keine andere Wahl, als unser Lebenswerk aufzugeben.

Ab November 2022 werden wir nur noch unseren Cateringservice anbieten. Es können weiterhin bestellt werden:

- kalte und warme Buffets
- Menüs
- belegte Brötchen und Schnittchen
- Sülze und Ragout fin

Ihre Bestellungen werden jederzeit angenommen unter Tel: 0176 43988592 | E-Mail: margit.lienert@web.de

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, uns bei all unseren treuen, langjährigen Kunden zu bedanken. Es war für uns und hoffentlich auch für Euch eine tolle Zeit.

Margit, Axel und Team

Gemeinde Haselbach

SUPPENTAG!

bei der Feuerwehr

Wann: 05.11.2022, ab 11:30 Uhr

Wo: Feuerwehr Haselbach

Was: Flecke und Linsen aus der Gulaschkanone

Gern auch zum mitnehmen!

© Kirsche & Partner

Gemeinde Haselbach vermietet:

Gemütliche 2-Raum-Dachgeschoss-Wohnung
Schöne helle Wohnung mit 45 m², Tageslichtbad,
310 € Warmmiete, 2 NKM Kauton, EV/a 105,2 kWh

Infos: CONCEPT Immobilien- und
Verwaltungs-GmbH (03433 27560)

Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Bei der VM (Vereinsmeisterschaft) Vorderlader-Langwaffe Auflage 50 m am 27. August 2022 waren die besten Schützen: Thomas Pitulle (1.), Dr. Gunter Ebert (2.) und Gerd Günther (3.). Am 2. September 2022, bei der Kreismeisterschaft Westernschießen in Rositz belegte in der Herrenklasse I Tim Wisgalla den 2. Platz. Fockendorf feierte vom 2. bis 4. September 2022 das Festwochenende „750 Jahre Fockendorf“. Wir waren mit unserem Armbrustschießstand am 3. September 2022 dabei. Am 4. September 2022 war die VM Kleinkaliber-Gewehr Zielfernrohr Auflage 50 m. Die drei besten Schützen waren:

1. Platz – Thomas Gutschker
2. Platz – Hans-Jürgen Gutschker
3. Platz – Tim Wisgalla

Vom 5. bis 18. September 2022, bei der Deutschen Fernmeisterschaft Luftpistole, nahmen vom Verein Tim Wisgalla und Dr. Gunter Ebert teil.

Der 11. Mitteldeutsche Vorderlader-Ländercup Perkussionspistole fand am 17. September 2022 in Nienburg (Sachsen-Anhalt) statt. Folgende Plätze wurden erreicht:

14. Platz – Thomas Pitulle
15. Platz – Dr. Gunter Ebert
16. Platz – Tim Wisgalla

Dr. Gunter Ebert erkämpfte sich am 18. September 2022 in Thierbach beim SV Wyhratal beim Herbstpokal Schießen mit Vorderlader-Pistole den ersten Platz.

Mehrere Schützen des Vereines nahmen am 24. September 2022 in Jena am Thüringer Landespokal mit Vorderlader teil.

1. Platz – Thomas Pitulle
6. Platz – Tim Wisgalla
7. Platz – Dr. Gunter Ebert
12. Platz – Thomas Gutschker

Unser Ehrenvorsitzender Bernd Ricke feierte am 23. September 2022 im Dorfkrug Haselbach seinen 80. Geburtstag. Das war für uns Anlass ihn mit einem kräftigen Salut mit Gewehren, Böller und Kanone zu ehren. Der Vorsitzende der Communalgarde Klaus Wüsteneck überreichte ihm als Geschenk eine Urkunde als Ehrenmitglied der Garde.



Beim Salut für Bernd Ricke

Es waren zahlreiche Gäste erschienen. Auch dabei war eine Abordnung der Communalgarde zu Leipzig und der Reservisten der Communalgarde zu Leipzig.



Überreichung der Ehrenmitgliedsurkunde

Zur Mitgliederversammlung am 30. September 2022 wurde Thomas Pitulle als Gesamtvereinsmeister 2021 mit dem Wandpokal und einer Urkunde ausgezeichnet. Am 1. Oktober 2022 bei der Kreismeisterschaft Zentralfeuerrevolver/-Pistole belegten die Haselbacher Schützen die folgenden Plätze:

Herren I

- | | |
|-------------------------|------------------|
| 1. Platz – Tim Wisgalla | Pistole/Revolver |
|-------------------------|------------------|

Herren III

- | | |
|-----------------------------|------------------|
| 1. Platz – Thomas Pitulle | Pistole/Revolver |
| 3. Platz – Thomas Gutschker | Pistole |
| 2. Platz – Thomas Gutschker | Revolver |

Herren IV

- | | |
|---------------------------------|----------|
| 2. Platz – Frank Eisenschmidt | Pistole |
| 1. Platz – Gerd Günther | Revolver |
| 2. Platz – Hans-Jürgen Gutscher | Revolver |
| 3. Platz – Andreas Galleck | Revolver |

Die Ausschreibung zum „1. Haselbacher Schwarzpulverpokal“ fand am 8. Oktober 2022 in unserem Schützenhaus statt. Dabei belegte Tim Wisgalla den 3. Platz.

Am 15. Oktober 2022 nahmen vom Verein die Helfer bei den Westertagen im August an der Dankeschön Veranstaltung im Salon der Westernstadt in Haselbach teil.

Karin Günther, Pressewart

Wandkalender 2023 der Gemeinde Haselbach



Der Kalender, Format A 4, können Sie ab November käuflich im Gemeindeamt Haselbach und im Dorfkrug erwerben.

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Kino in der Alten Mälzerei

Landkino startet in die neue Wintersaison

Bei unserer Filmvorführung **am Sonntag, dem 20. November 2022** unterm Dach der Alten Mälzerei zeigen wir Ihnen den Kinofilm „Es ist zu deinem Besten“, eine deutsche Komödie unter anderem mit Heiner Lauterbach und Jürgen Vogel. Der Wirtschaftsanwalt Arthur, der Bauarbeiter Kalle und der Physiotherapeut Yus sind drei Väter, deren Töchter sich verliebt haben. Aus Sicht der Väter allerdings jeweils in den falschen Mann, in den Augen der Väter sind die möglichen zukünftigen Schwiegersöhne keine Vorzeigexemplare. Die drei Väter beschließen daher, die Verehrer ihrer Töchter loszuwerden.



Vorspiel: 16:00 – 17:00 Uhr, Zeit für Gespräche, Trinken & Snacks, Info zum Landkino

Karten können entweder über die Gemeindeverwaltung (Frau Großmann, Tel.: 034343 7030) reserviert werden oder direkt in unserem Online-Ticketshop unter der Internetadresse www.rittergut-treben.de/tickets gekauft werden. Restkarten gibt es direkt an der Abendkasse.



Wir würden wir uns sehr freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen!

Rittergutverein Treben

Bald nun ist Weihnachtszeit!

Wir laden Sie herzlich für den **ersten Advent, dem 27. November 2022, ab 14:00 Uhr, in die alte Mälzerei, im Rittergut Treben** ein. Unser Programm für Sie:

- Weihnachtsbaumsetzen mit musikalischer Umrahmung der Jagdhornbläser
- Weihnachtsmärchen unterm Dach:
Aschenputtel, Theaterstück von Kindern für Familien, Beginn 16:30 Uhr, Eintritt frei
- Weihnachtsmarkt im Gewölbe
- weihnachtliches Gebäck, Kaffee, Tee und Kakao in unserer gemütlich warmen Kaffeestube

- weihnachtliche Basteleien für die Kinder
- Umrahmung mit weihnachtlicher Musik
- Deftiges vom Grill,
auf unserer Terrasse am Rittergutspark

Rittergutverein und Feuerwehrverein Treben e. V.

Jagdgenossenschaft „Pleißenaue Treben“

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Pleißenaue Treben“

Datum: Freitag, 11. November 2022, um 19:00 Uhr

Ort: Dorfkrug Haselbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht des Schatzmeisters
4. Entlastung des Jagdvorstandes
5. Entlastung des Schatzmeisters
6. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages
7. Sonstiges

Alle Mitglieder sind hiermit herzlich eingeladen.

Siegfried Erler, Jagdvorsteher



FC Trebenia

Es ist wieder soweit!

Nach verordneter Zwangspause startet der FC Trebenia in seine 46. Saison.

Unter dem Motto: „Ganz Trebenia macht Rabatz – zum Fasching auf dem Campingplatz.“ können alle Närrinnen und Narren sowie Freunde des Faschings (und solche, die es werden wollen) **am 4. bzw. am 11. Februar 2023** am bunten Treiben teilhaben. ▶



Die Veranstaltungen finden in der Mälzerei statt und beginnen 18:11 Uhr (Einlass: ab 17:00 Uhr). Karten zum günstigen Vorverkaufspreis von 12,00 Euro können telefonisch bei Heiko Neyer (0152 34195813) reserviert werden. Der **Kinderfasching** findet **am 29. Januar 2023, ab 15:00 Uhr**, ebenfalls in der Mälzerei statt.

Eintrittspreise Kinderfasching: Erwachsener 5,00 Euro | Kind 3,00 Euro | Familienkarte (2 Erwachsene, 1 Kind) 10,00 Euro. Telefonische Kartenreservierung für den Kinderfasching über Jutta Erler (0174 3622634).

Wir freuen uns auf schöne Veranstaltungen mit Euch!

Fasching Ahoi! FC Trebenia

Kürbiswiegen in Lehma

Die Schwersten siegen!

Zu unserem Kürbiswiegen am 1. Oktober 2022 wurden 34 Kürbisse von fleißigen Gärtnern abgegeben. Trotz des trockenen Sommers erreichte der Kürbis von Luca Steinberger stolze 47 kg, gefolgt vom Kürbis von Thomas Lohse mit 43 kg und von Werner Schellenberg mit 38 kg. Wir gratulieren allen zu ihren tollen Ernten, die bis zum kleinsten Kürbis mit einem Preis honoriert wurden.



Dank der Regenpause wurde die große Hüpfburg rege genutzt und viele Kinder ließen sich beim Kinderschminken verzaubern. Wir danken Frau Reichardt für die tollen Verwandlungen. Gemeinsam mit unseren Gästen erlebten wir ein gelungenes Fest im Hof der Feuerwehr. Bei vielen Gesprächen konnte Speis und Trank genossen und dank unserem Martin sogar noch ganz spontan das Tanzbein geschwungen werden. Danke Martin. Allen Helfern und Sponsoren ein großes Dankschön.

Nun empfehlen wir die Suche nach dem besten Saatgut, damit wir auch im nächsten Jahr die „Schwersten“ ermitteln können.

Weitere Mitglieder im Feuerwehr- und Heimatverein Lehma e. V. sind sehr gern gesehen.

Der Vorstand



Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz



Weihnachtsmarkt in Windischleuba

27.
Nov.
2022

im Schlosshof und davor

mit Kindereisenbahn, Bastelstube, Auftritt der Storchennest-Kinder, weihnachtlichen Ständen, Guggemusik, Weihnachtsmärchen und vieles mehr
Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Hallo Kinder,
bastelt bitte wieder Baumschmuck, daran Name, Alter und Adresse anbringen und bis zum 24.11. in den Sammelstellen Bäckerei Frank und Kindergarten abgeben. Es warten wieder Preise auf Euch!

1. Halloween Fußball Turnier

SG TSV Windischleuba FSV Eintracht Seitzitz

30.10.2022 | Start 10:00 Uhr
Am Sportplatz 2, Windischleuba

- Kinderschminken
- Torwandschießen
- Tombola

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

Vampir-Bratwurst, blutige Nudeln, Gespenster-Kuchen, Fledermaus-Getränke für Groß und Klein

Vor zahlreichen Geistern, würden wir uns auch gruseln! Die E-Junioren

Neues von der Feuerwehr Windischleuba

Einblick in den Ausbildungsdienst der Aktiven

Abwechslungsreiche Ausbildungen sind neben den Einsätzen, bei denen unsere Hilfe benötigt wird, ein wichtiges Thema um fit zu bleiben. Dazu Treffen sich die Kameraden der Gemeindefeuerwehr zu regelmäßigen Ausbildungsveranstaltungen. Heute möchten wir euch einen kurzen Einblick in vergangene Ausbildungstage geben.

Am Samstag, dem 10. September 2022 führten wir unsere Ausbildung gemeinsam mit unserer Ortsteilwehr Pöppsch durch. Diesen Tag haben wir in drei Blöcke gegliedert. Gestartet sind wir mit einem gemeinsamen Frühstück, um die Kameradschaft zu pflegen. Im Anschluss fuhren wir nach Haselbach, um auf dem Gelände der Firma Metallbau Naumann, unsere Ausbildung fortzuführen. An der Stelle möchten wir uns bei unserem Kameraden Thomas Naumann bedanken, dass er uns sein Firmengelände zur Verfügung gestellt hat.

Auf dem Gelände haben wir drei Stationen aufgebaut, um möglichst viele Informationen und Wissen vermitteln zu können. Alle Kameraden hatten pro Station eine halbe Stunde Zeit um sich mit den entsprechenden Ausbildungsthemen vertraut zu machen. An den Stationen eins und zwei war die Feuerwehrdienstvorschrift 10 (Tragbare Leitern) angesagt. Wobei die dritte Station sich mit Knoten und Bunden beschäftigte.

Alle aufgeführten Inhalte und die der vergangenen Ausbildungen wurden anschließend in einer Einsatzübung umgesetzt. Dazu haben wir das Motorradhaus Seifert im Gewerbegebiet Windischleuba nutzen können. An der Stelle möchten wir uns bei Herrn Seifert für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken. Die Alarmierung der Übung wurde direkt von der Zentralen Leitstelle Gera ausgelöst. Das vorgestellte Einsatzszenario lautet: „B2 Gebäude, unklare Rauchentwicklung mit zwei vermissten Personen“.

Auf der Anfahrt von Haselbach nach Windischleuba bereiteten sich die Kameraden auf den Einsatz vor. Von ihren jeweiligen Gruppenführern wurden sie bestmöglich informiert. Der Einsatzleiter stand mit der Leitstelle in Verbindung und konnte so nähere Informationen erhalten. Vor Ort wurde der Einsatzleiter von Herrn Seifert empfangen. Dieser schilderte kurz was passiert ist und beantwortete alle Fragen, die vom Einsatzleiter gestellt wurden. Anschließend konnten entsprechende Befehle an die Gruppenführer weitergegeben werden. Jetzt war klar, dass es sich um ein Feuer im Pausenraum in der ersten Etage handelt. Weiterhin befanden sich zwei Mitarbeiter im Gebäude. Jetzt musste alles schnell gehen und jeder Handgriff sitzen! Die Kameraden gingen gleichzeitig mit zwei Trupps unter Atemschutz vor und ein dritter Trupp rüstete sich als Sicherungstrupp aus. Das Vorgehen der Einsatzübung wurde von zwei Ausbildern genau beobachtet. Somit waren wir in der Lage eventuelle

Fehler zu sehen und Verbesserungsvorschläge in der anschließenden Auswertung besprechen zu können. Ziel der Einsatzübung war es, unter möglichst realen Bedingungen alle Ausbildungsthemen des aktuellen Ausbildungsjahres bestmöglich umzusetzen bzw. zu festigen, um im Ernstfall mit klaren Gedanken die Bevölkerung und deren Hab und Gut zu schützen.

Am 7. Oktober 2022 führten wir unsere Schulung in einem größeren Rahmen mit Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenburg durch. Dies war für beide Wehren eine gute und lehrreiche Ausbildung. Hier stand im Vordergrund das gegenseitige Kennenlernen der vorhandenen Technik und der Erfahrungsaustausch zwischen den Kameraden. Hier wird zukünftig angeknüpft und eine weitere gemeinsame Ausbildung stattfinden.

Falls wir mit den Einblicken euer Interesse geweckt haben, seid ihr gern gesehene Gäste. Die **nächste Ausbildung** findet am **4. November 2022** statt.

Einblick in den Ausbildungsdienst der Jugendfeuerwehr

Mit diesem Artikel möchten wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Kinder unserer Jugendfeuerwehr geben. An gewissen Samstagen werden die Nachwuchshelden nach dem allgemeinen 1 x 1 der Feuerwehr ausgebildet. Sowohl praktisch als auch theoretisch wird dies der Ju-



gend übermittelt. All das gelernte Wissen soll natürlich angewendet werden. Somit haben sich die Ausbilder und deren fleißigen Helfer aus der aktiven Abteilung, am 1. Oktober 2022, ein praktisches Übungsszenario ausgedacht, worin sich das erlernte Wissen widerspiegeln und auch den gewünschten Spaß hervorbringen soll.

Unter einem Vorwand positionierten sich die Kameraden mit dem Nachwuchs in einer Nebenstraße, bis schließlich das Einsatzstichwort über Funk ausgerichtet wurde. Die Aufregung stieg und es wurde sich zügig im Feuerwehrauto verteilt. Unter Blaulicht wurden die Kinder zum Einsatzort transportiert. Nachdem bei allen die Aufgabenverteilung klar war, erreichten sie den Einsatzort. Vor dem heimischen Feuerwehr-Gerätehaus wurde ein Haus aus Paletten in Vollbrand gesetzt. Wie auch in einem echten Einsatz, trat die Jugendfeuerwehr an und wurde durch die Ausbilder, welche die Funktion als Gruppenführer übernahmen, in einer kurzen Lagebesprechung informiert. ►

Diese rückten zum Löschangriff vor. Schnell wurde eine Wasserversorgung hergestellt und alle Kinder durften gemeinsam den Brand löschen. Ziel der Ausbildung war es das Erlernte aus dem Ausbildungsjahr praktisch in einer Übung umzusetzen. Es handelt sich dabei um die Feuerwehrdienstvorschrift 3 „Gruppe im Löscheinsatz“ und deren Aufgabenverteilung der einzelnen Trupps in einem Bild. Dies haben die Anwärter sehr gut umgesetzt und auch Spaß und Freude daran gehabt.

An dieser Stelle möchten wir unserem Nachwuchs ein großes Lob für ihr ständiges Interesse und den steigenden Ehrgeiz aussprechen. Macht weiter so!

Die Ausbilder der Jugendfeuerwehr Windischleuba

Oktoberfest 2022

Am Samstag, dem 8. Oktober 2022, fand nach zwei Jahren Zwangspause unser alljähriges Oktoberfest statt. Nicht wie gewohnt, richtete unser Verein das Fest in der Fahrzeughalle aus, sondern in einer anderen Lokalität. Wir verlegten das Fest in diesem Jahr in unser historisches Gewölbe, was dem Ganzen einen gemütlichen Flair und eine schöne Atmosphäre brachte.



Wir hoffen, es hat allen Gästen gefallen und bedanken uns für Ihr Kommen.

Der nächste öffentliche Veranstaltung ist **am 11. November 2022, ab 17:00 Uhr an der Feuerwehr zum Martinsumzug** mit Lagerfeuer. Wir werden den Umzug begleiten und absichern. Abschließend nach dem Umzug können Sie gern noch den Abend an der Feuerwehr bei Lagerfeuer ausklingen lassen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf ihr Erscheinen.

Beginn der Kamin- und Ofenzeit

Mit Beginn der Kamin- und Ofenzeit steigt die Gefahr einer Vergiftung durch Kohlenmonoxid (CO) in den eigenen vier Wänden.

Besonders fatal: die Beschwerden einer CO-Vergiftung ähneln anfangs denen einer normalen Erkältung. Betroffene werden vom Hausarzt dann mit Grippe-Medikamenten versorgt oder lassen sich auf COVID-19 testen – und legen sich zuhause schlafen, wo die lautlose Gefahr auf sie wartet. Im schlimmsten Fall wachen die Opfer nicht mehr auf. Viele andere tragen ernsthafte gesundheitliche Schäden davon.

Langzeitschäden bei CO-Vergiftungen

Die Langzeitfolgen einer Kohlenmonoxid-Vergiftung sind vielfach unbekannt. So erleiden zehn Prozent aller Vergifteten innerhalb von 56 Monaten einen Herzinfarkt, während etwa ein Drittel der mäßig bis schwer vergifteten Patienten Herzfunktionsstörungen aufweist. Auch Psychosen bis hin zu Lähmungen und Parkinson kommen immer wieder vor. Auffällig ist eine erhöhte Langzeitsterblichkeit von rund 8,4 % im Vergleich zur Kontrollgruppe mit rund 1,6 %.

Häufige Ursachen sind verstopfte Abgasrohre und Schornsteine!

Jeder vierte Haushalt in Deutschland betreibt einen offenen Kamin, Kaminofen oder Kachelofen. Verstopfte und blockierte Abgasrohre und Schornsteine, eine mangelnde Wartung oder die unsachgemäße Nutzung können lebensbedrohliche CO-Konzentrationen verursachen.

Wie bemerke ich das unsichtbare, gefährliche Kohlenmonoxid?

Feuerwehren und Rettungsdienste tragen in der Regel ein mobiles CO-Messgerät zum Zwecke des Arbeitsschutzes bei sich, das in einem solchen Fall sofort Alarm schlägt. Das Gefährliche an Kohlenmonoxid ist, dass es unsichtbar ist und man es weder riecht noch schmeckt. Ein fest installierter CO-Melder ist daher die einzige Möglichkeit für die Bewohner, die Gefahr rechtzeitig zu erkennen. Zum Schutz vor einer lebensgefährlichen Kohlenmonoxid-Vergiftung empfehlen Feuerwehren und Schornsteinfeger allen Eigentümern und Betreibern von Kaminen oder Kachelöfen CO-Melder zuhause zu installieren. Diese warnen rechtzeitig vor dem tödlichen Gas, das auch durch Wände oder Betondecken dringen und sich unbemerkt im Haus verteilen kann.

Wo sollte man CO-Melder installieren?

Ein Kohlenmonoxid-Melder gehört zunächst in den Raum, in dem sich Kamin oder Ofen befinden, um eine erhöhte Konzentration des gefährlichen Atemgifts rechtzeitig zu erkennen. Idealerweise sollten die Warnmelder aber auch in allen Räumen installiert werden, in denen sich Personen längere Zeit aufhalten, wie Wohnzimmer, Arbeitszimmer und Schlafzimmer. CO-Melder sind jedoch kein Ersatz für Rauchwarnmelder. Sie dienen nicht der Erkennung von Brandrauch und dürfen daher nicht anstelle von Rauchwarnmeldern zur frühzeitigen Warnung vor Wohnungsbränden eingesetzt werden.

Was tun, wenn ein Kohlenmonoxid-Melder Alarm auslöst?

Löst ein CO-Melder Alarm aus oder es gibt einen anderen, offensichtlichen Hinweis auf eine akute Vergiftung:

- Öffnen Sie Türen und Fenster, sofern möglich.
- Verlassen Sie umgehend das Gebäude mit allen in der Wohnung anwesenden Personen.
- Nehmen Sie Ihr Mobiltelefon mit. Rufen Sie Feuerwehr und Rettungsdienst unter dem Notruf 112.

- Warten Sie draußen auf die Einsatzkräfte.
- Informieren Sie nach Möglichkeit weitere Bewohner/ Nachbarn über die Gegensprechanlage oder telefonisch.
- Gehen Sie nicht zurück ins Haus.

Ihre Feuerwehr Windischleuba



Liebe ist stärker als der Tod

Einladung zur Lichtfeier

Wir möchten auf dem Friedhof in Windischleuba am Ewigkeitssonntag eine Lichtfeier für die Verstorbenen anbieten. Das ist eine gute Möglichkeit, sich dankbar in Gemeinschaft an die Lieben zu erinnern. Ein Symbol dafür ist das Grablicht, das Sie bitte mitbringen möchten.

Wo? Friedhof in Windischleuba
Wann? Sonntag, den 20.11.2022
Uhrzeit: 15.00 Uhr

Roswitha und Andreas Gumprecht
 Sybille Nordhaus-Bauer

Grundschule Windischleuba

Was lange währt, wird endlich gut!

Im Sommer 2019 startete der Förderverein der Grundschule Windischleuba eine Unterschriftensammlung unter dem Motto „Unsere Schule soll endlich schöner werden!“. Dank Ihrer Unterstützung (der Bewohner der VG Pleißenaue) konnte der Förderverein über 1.300 Unterschriften sammeln. Diese übergaben Frau Werner und Frau Reinboth zur Kreistagssitzung im August 2019 an den Landrat. Nach jahrelangem Kampf fanden wir endlich Gehör und die Umgestaltung des Außengeländes der Grundschule wurde in den Finanzhaushalt des Kreises für das Jahr 2020 aufgenommen.

Doch es sollte noch einmal ein Jahr vergehen, bis endlich auch Taten folgten und die ersten Umbaumaßnahmen auf dem Außengelände Gestalt annahmen. Es kam immer wieder zu Stockungen, mit denen auch leider keiner rechnen konnte. So wurden bei Bauarbeiten an dem Schulgebäude ein alter Brunnen entdeckt und bei späteren Bauarbeiten an der ehemaligen Friedhofsmauer diverse Grabsteinfragmente sowie zwei Gruften mit

Gebeinen gefunden. Dies warf die Umgestaltungspläne wieder ein paar Monate zurück, bis dann auch noch der Winter die Bauarbeiten zum Erliegen brachte.

Erst im April 2022 konnte die Umgestaltung des Schulgeländes weiter fortgesetzt werden. Bedauerlicherweise zogen sich die Baumaßnahmen durch personell bedingte und bürokratische Hürden bis zum Anfang dieses neuen Schuljahres hin.



Seit dem 26. September 2022 können nun unsere Schulkinder zumindest einen Teil des neugestalteten Schulhofes nutzen.



So haben die Kinder jetzt die Möglichkeit, neben einem neuen Spielplatz ihre Energie beim Buddeln oder Sandburgen bauen, im Hochseilgarten oder auf dem Bolzplatz freien Lauf zu lassen. Im neu angelegten Schulgarten (u. a. mit Hochbeeten) können die Schüler ihr erlerntes Wissen anwenden und umzusetzen.



Wenn Sie jetzt neugierig sind und wissen möchten, was sich noch alles an unserer Grundschule getan hat, dann laden wir Sie herzlich zum **Tag der offenen Tür, am 13. Mai 2023** ein.

Herzlichen Dank im Namen des Fördervereins und der Grundschule Windischleuba

Nicole Reinboth

Großer Kirmestanz

... am **12.11.2022** mit der Band
„Duo Musidance“ aus dem Vogtland
 auf dem Tanzsaal in **Pöppschen!**

Einlass: ab 19:00 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr
 Eintritt: 20,00 Euro/Person inklusive kleinem Imbiss

Kartenvorverkauf unter:
 Tel. 03447 507012 – Frau Hiller



Der Feuerwehrverein Pöppschen e. V.
freut sich auf Ihren Besuch.

Neues aus der Ortschronik

Eine Hochzeit in Sahlis und Rüdigsdorf im Jahre 1894 und das Leben danach

Nachdem nun der Tag des Denkmals vorüber ist, welcher ein Höhepunkt in unserer Gemeinde war und die Besucher so manches Neue über die Objekte und seine Besitzer erfahren haben, möchte ich in meinem heutigen Beitrag über Anna von Münchhausen, verw. Crusius, geb. von Breitenbuch berichten.

Anna Marie Elisabeth von Breitenbuch wurde am 4. Januar 1871 in Hummelshain geboren. Ihr Vater war der Oberhofjägermeister und Kammerherr Ludwig Dietrich von Breitenbuch am Hof der herzoglichen Residenz von Sachsen-Altenburg. Er hatte am 17. September 1868 Elisabeth von Ziegesar aus Hummelshain geheiratet. 1896 erhielt er den Titel Excellenz. Am 4. August 1899 verschied er plötzlich an einem Schlaganfall.

Die junge hübsche Anna heiratet am 21. Mai 1894 in Altenburg Dr. Heinrich Wilhelm Lebrecht Crusius, Besitzer der Rittergüter Sahlis und Rüdigsdorf. Dieser wurde am 21. Mai 1860 geboren. Sein Vater war schon 1861 verstorben. Im Jahre 1888 übernahm er als junger Mann die Rittergüter seines verst. Vaters und ließ das Herrenhaus in Sahlis renovieren, modernisierte die Ställe und verschiedene Gebäude, kaufte den Sophienhof in Linda, war Vorsitzender des landwirtschaftlichen Vereines und vieles mehr. Im Juni 1894 hielt das junge Paar in das Rittergut Sahlis Einzug und von diesem Ereignis möchte ich berichten.

In der Altenburger Zeitung von Stadt und Land steht am Dienstag den 26. Juni 1894 folgendes: „Am Freitag hielt Herr

Rittergutsbesitzer Dr. Crusius nebst jungen Gemahlin seinen Einzug in Sahlis und Rüdigsdorf. Das junge Ehepaar gelangte per Bahn gegen vier Uhr in Frohburg an, wo eine kurze Begrüßung stattfand. Von hier ab begab sich dasselbe mittels Geschirr nach ihrem Heim. In Dolsenhain wurde das junge Paar von den Mitgliedern des landwirtschaftlichen Vereins zum Lindenvorwerk und deren Frauen zuerst empfangen und von Herrn Landtagabgeordneten Schneider-Schömbach im Namen des Vereins durch eine Ansprache begrüßt, zwei junge Mädchen in bauerlicher Tracht überreichten Bouketts. Nun setzte sich der stattliche Zug in Bewegung, voran eine große Anzahl Herren zu Roß als Vorreiter und im Gefolge gegen 30 Equipagen (elegante Kutschen). Die Fahrt ging von Dolsenhain über Altmörsitz nach Rüdigsdorf, dort empfing über Glockengeläute, an einer schönen Ehrenpforte, der Herr Pfarrer Vogel mit der gesamten Gemeinde und den Schulkindern das junge Paar und wurde dasselbe durch Ansprachen und Gesang begrüßt und geehrt. Nach einer kurzen Begrüßung der Kleinen des Kindergartens setzte sich die Fahrt fort nach dem Rittergutshofe Rüdigsdorf, woselbst das junge Paar von der Frau Dr. Crusius und den Eltern der jungen Frau auf das Herzlichste begrüßt wurde, um sich alsdann dem Zuge mit anzuschließen. Bald darauf verkündeten die Kohrener Glocken das Herannahen des Festzuges nach Kohren, wo Alles zum Empfang auf das Herzlichste geschmückt war. Am Eingang der Stadt sowohl, wie auf dem Marktplatze waren prächtige Ehrenpforten errichtet. Auf dem Marktplatze hatten die Geistlichkeit mit dem Kirchenvorstande, der Stadtgemeinderath, die Kantorei, die Schulkinder, der Militärverein, die Schützengilde und der Turnverein, letztere drei Korporationen mit ihren Fahnen, Aufstellung genommen. Nach Aufstellung des Zuges intonierte die Kantorei eine Motette, und nach dieser hielt Herr Pfarrer Jentsch eine treffliche, alle Herzen ergreifende Anrede, auf welche die Begrüßung des Herrn Bürgermeister Delling, im Namen der Stadt und aller Korporationen, folgte, hiernach wurde der jungen Gutsherrin von dem ersten Schulkindchen ein prachtvolles Theerosenboukett überreicht. Herr Dr. Crusius dankte hierauf, sichtlich tief bewegt, für die erwiesenen Ehren. Vom Marktplatze ging der Zug nach dem Rittergute Sahlis, dem neuen Heim der jungen Herrin. Der Weg dorthin bildete eine ununterbrochene Kette von Girlanden und Ehrenpforten. Am Eingange von Sahlis hatten die Gemeindeglieder Aufstellung genommen und brachten ihre Begrüßung durch den Gemeindevorstand, während auf dem Rittergutshofe sämtliche Arbeiter und Arbeiterinnen der beiden Rittergüter, unter Vorantritt ihre Beamten, sich aufgestellt hatten, um ihre Gutsherrin in der neuen Heimat zu bewillkommen. Herr Inspektor Döhnert hielt eine sehr schöne Begrüßungsrede“.

In dieser Ehe wurde die Tochter Charlotte, genannt Lotte, 1895 geboren, die später (am 3. August 1916) den Hauptmann im ersten Sächs. Gardereiterregiment Rudolf von Katte heiratete und Sohn Siegfried, genannt Friedel, wurde 1897 geboren. Er heiratete die aus Petersburg stammende Maria von Charnowsky verw. von Haugk. Diese Ehe blieb kinderlos. Er starb 1978 und wurde in Pahrensen bei Göttingen begraben. Das junge Glück währte nicht lange. Dr. Wilhelm Lebrecht Heinrich Crusius verstarb schon am 8. Dezember 1899 mit 38 Jahren und wurde auf dem Kirchhof in Kohren beerdigt. Die Grabstätten der Fam. Crusius bestehen heute noch.

Anna kannte aus ihrer Jugendzeit den jungen Börries Albrecht Conon August Heinrich von Münchhausen aus Windischleuba und setzte ihn als Verwalter auf ihren Gütern ein. Am 15. November 1902 heirateten sie. Börries wurde am 20. März 1874 in Hildesheim geboren als erstes Kind des Kammerherren Börries Ernst Victor, Freiherr von Münchhausen, Herr auf Apebern, Nienfeld, Remmeringhausen, Mohringen, Parensen und Windischleuba und seiner Ehefrau Clementine geb. von der Gabelentz auf Poschwitz. Sie hatten das verfallene Rittergut Windischleuba 1880



Anna als junge Frau mit Sohn Börries

von den Erben von Lindenaus gekauft und prächtig wieder aufgebaut. In einem Peniger Tageblatt heißt es 1927: „Seit der Vermählung 1902 habe sich das Ehepaar ins Privatleben zurück gezogen, wo sie zunächst in dem wohlbekannten Schloß Sahlis bei Kohren und dem davor liegenden herrlichen, mit geschnittenen Hecken gezierten Garten sich zwischen Familienpflichten, Gastfreundschaften und unausgesetzter Tätigkeit, still schaffend, lebten“.

1904 wurde am 19. Juli früh 00:30 Uhr im Schloß Sahlis der Sohn Börries Ludwig Artur Hans-Georg Heirich geboren. (Der Name Börries kommt in drei hintereinander folgenden Generationen vor). In den schriftlichen Unterlagen von Anna wurde er liebevoll „Moni“ genannt. Die Eheleute blieben weiter in Sahlis wohnen und erweiterten 1905/6 das Herrenhaus. Den Entwurf lieferte dazu der Altenburger Architekt Alfred Wankel. Hier wuchsen auch die drei Kinder auf. 1914 ging das Rittergut Windischleuba an den Schriftsteller Börries von Münchhausen über. Anna schreibt in ihren Unterlagen folgendes: „Im Jahre 1914, kurz vor dem Kriege, hatten wir Windischleuba gekauft von unserem alten Herrn. Er wollte es ausgesprochenermaßen schon lange verkaufen, um die Mitgift für seine Töchter daraus zu gewinnen. Der Kauf war nun abgeschlossen. Ich hatte sogleich meine Hälfte mit 300.000 Mark bezahlt in Goldmark. Da kam aber der Weltkrieg, die Inflation. Da schenkte Vater ihm (also seinem Sohn Börries) die zweite Hälfte in einem sehr lieben Briefe, in dem er ausdrückte, wie er sich freute, daß er so rührig im Schaffen sei, daß er ihm helfen möchte zu bestehen und das er ihm deshalb diese Schuldenlast abnehmen wolle. Den Schwestern (es waren drei) ihre Ansprüche wurden nach dem Kriege geregelt. So ging ich mit leichtem und frohen Herzen und gutem Gewissen an das Werk, und die liebe alte Leube als neu erwähltes Nest wohnlich und behaglich zu machen, usw.“ Im Schloß wurde elektrisches Licht gelegt, die Wasserleitung im Haus reguliert, neue Öfen gesetzt, Telefon und Klingeln gelegt, Zentralheizung eingebaut, der kleine Saal getäfelt, Wege im Garten angelegt und der Obstgarten/Annengarten angepflanzt.

Dann kam der Weltkrieg und Börries kam zum Sächs.-Garde-Reiter-Regiment nach Dresden. Er kämpfte in Ostpreußen bei Goldap, Wegen einer Nierenkrankheit kam er zum

Ersatz Schwadron nach Dresden und 1915 ging er mit seinem Stiefsohn Friedel, der erst 18 Jahre alt war wieder ins Feld nach Polen und Kurland, Rumänien, Belgien. Nach dem Krieg wurde der Umzug nach Windischleuba geplant und am 24. April 1920 zog die Familie im Windischleubaer Schloß ein. Anna schreibt: „An einem goldenen Frühlingstage war die Stunde des Aufbruchs, unscheinbar, ohne großen Abschied, im Wagen mit dem alten Kutscher Herrmann ... Nur an der Wegbiegung nochmal vom alten guten treuen Inspektor Döhnert ohne Worte begrüßt – da, wo er mich vor 26 Jahren empfangen hatte“. Anna lebte sich in ihrem neuen Heim gut ein und kam vielen Verpflichtungen nach. In ihren Unterlagen berichtet sie immer wieder hingebungsvoll von ihrem Sohn Börries. Er war das Glück im Haus. Musik spielte eine große Rolle für ihn, er musizierte mit dem Lehrer Grosch, der im Münzturm einquartiert war, spielte Banjo, Mundharmonika und Flöte. Er erneuerte die Wetterfahne vom Torturm und ersetzte das defekte Cum Deo durch unser Doppelwappen. Er las und zeichnete viel und beschäftigte sich mit dem Mikroskop. Tiere liebte er über alles und setzte sich für sie ein. Eine innige Freundschaft verband ihn mit seinem Vetter Georg von der Gabelentz vom Schloß Poschwitz. Mit ihm ging er in Altenburg zur Schule und sie wurden zusammen in Windischleuba konfirmiert. Das Rittergut Sahlis wurde nun vom Sohn Siegfried verwaltet. Er sollte es einmal erben. Aber die Bodenreform entschied 1945 anders.

Am 15. November 1927 feierte das Ehepaar Münchhausen die Silberhochzeit. Im Geschichtsblatt von Penig ist vom Kantor Görner aus Kohren zu lesen: „Unserem Börries, Freiherrn von Münchhausen. Am 15. November 1927 jährt sich zum 25. Male der Tag, an dem der Meister unserer neuesten deutschen Balladendichtung Börries, Freiherr von Münchhausen sich mit seiner blonden Königin Anna, wie er seine Gemahlin liebevoll nennt, fürs Leben verband. Nicht nur im engsten Familienkreis im Schloß Windischleuba wird man mit Freuden diesen Tag begehen. Nicht minder schlagen ihnen an diesem Tage die Herzen der Freunde im Kohrener Land freudig entgegen ... „Im Schloß Windischleuba war es in den letzten Jahren stiller geworden, denn die drei Kinder waren außer Haus. Nur der jüngste Sohn Börries kam zur Freude der Eltern immer wieder zu Besuch. Vater Börries nahm an vielen Dichtertagungen teil und gab Vorlesungen in ganz Deutschland. So war Anna recht oft allein. Ende der 1920ziger Jahre gründete Sohn Börries in Windischleuba einen Kleinkaliber – Schießverein und ein Schießstand wurde im Steinbruch gebaut. Viele junge Leute trafen sich dort, übten fleißig und verbrachten schöne Stunden. Unter seiner Anleitung wurde auch der Saal im „Gasthof zum Mönch“ gemalt. Diesen Gasthof hatte der alte Münchhausen 1883 gekauft. (heute ist er durch seine Größe und sein Alter und seine Geschichte noch ein Wahrzeichen von Windischleuba. Aber was wird einmal aus diesem ehrwürdigen Gebäude werden. Vielleicht haben die Einwohner erhaltenswerte Ideen?). 1931 starb der alte Münchhausen und wurde in der Gruft des Rittergutes Apebern, neben seiner 1913 verstorbenen Gattin Clementine geb. von der Gabelentz, beigesetzt. Auch Windischleubaer Bürger nahmen an den Trauerfeiern teil. Mit dem tragischen Tode des Sohnes Börries am 10. Januar 1934 traf die Familie ein großes Unglück, die Trauer um den geliebten Sohn blieb bis zum Tode der Eheleute. Anna schreibt: „1933 wurde in Poschwitz Silvester gefeiert, ▶

die Jugend blieb noch über Mitternacht dort, während wir Alten eher aufbrachen. Ich ging noch im Glockenläuten durch den halbverschneiten Garten bis ans Poschwitzer Gartenpförtchen. Lauter Unruhe: Was kommt, was für eine schmerzliche Spannung ist in mir. Da drüben sitzen doch meine drei Kinder alle gesund und geborgen beieinander – jung und hoffnungsvoll“. Das neue Jahr fing an für mich mit Veranstaltungen für die Winterhilfe in Poschwitzer Gasthof Beer.

Am 10. Januar geschah das Unglück gegen 10:00 Uhr zwischen Schkeuditz und Halle. Börries verunglückte mit seinem blauen Wagen. So jagten seine Eltern in sinnloser Angst und Sorge dahin. In Schkeuditz an der Tankstelle frug Georg Kenzia, (er war Chauffeur der Familie von Münchhausen) ob sie etwas wüsten von dem Unglück und eine hoffnungslose Handbewegung des Wärters dort war furchtbar und wir rasten weiter. Dann fuhren wir an die Stelle heran, wo die Menschenansammlung war. Und es trat ein Mann an unseren Wagen heran und erzählte uns, daß unser Sohn gestorben sei in einem fremden Auto eines Wäschehändlers, der ihm nach den Krankenhaus gefahren hätte ... ich ging eiligst, vom guten Georg unterstützt, in die kleine weiße Zelle in der gerichtsmedizinischen Abteilung des Krankenhauses Bergmannstrost in Halle, ich glaubte immer noch in dem Wahne, er würde leben wenn ich käme ...“.

In all den Jahren danach setzte sich Anna von Münchhausen sehr für das Wohl der Frauen im Kirchspiel ein, sie unterstützte notleidende Familien und besuchte die Wöchnerinnen und brachte ihnen wohlthuende Speisen. Der im Krieg in Berlin ausgebombte Fritz von Lindenau fand kurzweilig eine Unterkunft bei der Familie von Münchhausen und am 14. Januar 1945 schreibt er: „Frau Baronin von Münchhausen geht es gar nicht gut. Sie liegt nach einem Schlaganfall seit acht Tagen im Landeskrankenhaus und hat die Sprache verloren. Ihre Lage ist sehr ernst zu nehmen“.

Eintrag am 6. Januar 1945: „Am 20. Januar 1945 haben wir Frau Baronin zur letzten Ruhe gebettet. Am 4. Januar hatte sie ihren 74. Geburtstag. Drei Tage später bekam sie einen Schlaganfall, sie ging schmerzlos hinüber“. Nun erlischt auch Münchhausens Lebensmut und am 16. März. 1945, ein paar Tage vor seinem 71. Geburtstag, nimmt er sich das Leben. Auf unserem schönen Friedhof fanden sie alle ihre letzte Ruhe.



Anna von Münchhausen

Ausschnitt aus dem Gedichtsbüchlein „Idyllen“ von Börries von Münchhausen 1933

Erste Nacht in Windischleuba

Der Schlitten stäubt den Pöppschener Weg daher
Und gleitet sacht ins Pleißental hernieder.
Und zu den Schellen klirren übermütig
Hintänzeln unsre Rappen, - übermütig
Umtanzen auch die Millionen Flocken
Das glockenspielumklungene Gefährt,
Und jeder reisigschwarze Apfelbaum,

Der in Spalier an unserm Wege steht,
Winkt uns mit einer Handvoll Halme
(Vom Leiterwagen heimlich abgekämmt)
Begeisterten Willkommensgruß entgegen.

Im Schloßhof halten rauchumschnaubt die Pferde –
Der Kastellan schält uns aus sieben Häuten,
Aus Decken, Pelzen, Schals und Autobrillen,
Als wären wir gewaltige Zwiebelknollen.
Doch endlich hat er uns erkennbar da
Und weiß nun, wem die harte Hand er reicht;
„Scheen guten Tag die Herrschaft un willkommen,
Scheen guten Tag der junge Herr!“
Und gleich geht es als ersten Weg zum Annen - Garten,
Um unsre „Obstanpflanzung“ zu besehn.

Und plötzlich haben alle wir den Wunsch
Den Schloßhof noch einmal uns anzusehn,
Wenn auf dem Kreuzgang alle Lampen brennen,
Gesagt, getan, wir knipsen alles an,
Aufflammt das neugelegte schöne Licht,
Und als wir in den Hof hinunter sind,
Da geht es an ein Freuen und ein Staunen.

G. Precht, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Herzliche Einladung zum Kirchenspiel

Treben, Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt,
wenn einst Himmel und Erde vergehen. Der Himmel, der
kommt, das ist der kommende Herr, wenn die Herren
der Erde gegangen. Der Himmel, der kommt, das ist die
Welt ohne Leid, wo Gewalttat und Elend besiegt wird.

Der Himmel, der kommt, das ist die fröhliche Stadt, und
der Gott mit dem Antlitz des Menschen. Der Himmel, der
kommt, grüßt schon die Erde, die ist, wenn die Liebe das
Leben verändert.

Kurt Marti,

Freitag, 11.11.2022 – Martinstag

Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten
Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40

16:30 Uhr Lampionumzug mit „Como Vento“ vom Jo-
hanniterkindergarten „Am Spielplatz“ in
ABG-Nord zur Kirche in ABG-Zschernitzsch,
an der Kirche Andacht, Lagerfeuer, Martins-
hörnchen und Roster

Sonntag, 13.11.2022 –

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl.

Christi. 2. Korinther 5,10

09:00 Uhr Windischleuba, Felix Kalder

10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl, Felix Kalder

Mittwoch, 16.11.2022 – Buß- und Bettag

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der
Leute Verderben. Sprüche 14,34

18:00 Uhr Windischleuba, Felix Kalder, Hans Nitzsche

Sonntag, 20.11.2022 – Ewigkeitssonntag

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lukas 12,35

09:00 Uhr Windischleuba, mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen, Hans Nitzsche

10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen, Hans Nitzsche

14:00 Uhr Gerstenberg, mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen, Felix Kalder

Sonntag, 27.11.2022 – 1. Advent

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
Sacharja 9,9

14:00 Uhr Zschernitzsch, mit Adventsmarkt, F. Kalder

Gruppen in unserer Gemeinde

Chor: Montag, 19:00 Uhr, in Windischleuba

Konfirmandenstunde:

Mittwoch, 17:30 Uhr (auch für Vorkonfirmanden)

Kinderkirche: Donnerstag, 15:30 Uhr, in Treben

Kontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben,
Tel.: 034343 51639 | E-Mail: felix.kalder@ekmd.de

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Kirche Bocka Gottesdienste

Sonntag, 06.11.2022 –

Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres

08:45 Uhr Altmöbbitz, Gottesdienst (Pfr. H. Pröhl)

Freitag, 11.11.2022 – Martinstag

17:00 Uhr Kohren-Sahlis, Andacht mit Martinsfest (Pfr. H. Pröhl)

Sonntag, 13.11.2022 –

Vorletztter Sonntag des Kirchenjahres

08:45 Uhr Rüdigsdorf, Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen (Pfr. H. Pröhl)

14:00 Uhr Bocka, Gottesdienst mit Kirchweih und Verlesung der Verstorbenen (Pfr. H. Pröhl)

Mittwoch, 16.11.2022 – Buß- und Bettag

08:45 Uhr Gndstein, Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen (Pfr. H. Pröhl)

Sonntag, 20.11.2022 – Ewigkeitssonntag

10:15 Uhr Kohren-Sahlis, Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen (Pfr. H. Pröhl + Chor)

10:15 Uhr Altmöbbitz, Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen (Diakonin C. Ruf)

Sonntag, 21.11.2022 – 1. Sonntag im Advent

10:15 Uhr Gndstein, Familien-Gottesdienst (Pfr. H. Pröhl)

Sonntag, 04.12.2022 – 2. Sonntag im Advent

10:15 Uhr Rüdigsdorf, Gottesdienst (Pfr. H. Pröhl)

Monatsspruch November 2022



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Grafik:
© GemeindebriefDruckerei

Gemeindeleitung/Personelles im Kirchspiel

Geduld und Bereitschaft zu Kompromissen –

Vakanz ab 1. November 2022

Bis zum Oktober ist unser Team noch vollständig – auch wenn wir unseren Dienst in dem Wissen tun, dass es mehr zu tun gebe, als in einen Tag und auf eine Seele passt. Am 31. Oktober 2022 wird Pfarrer Matthias Ellinger aus seinem Dienst in den Ruhestand verabschiedet. Dann gibt es in unserem Kirchspiel eine Vakanz auszugleichen. Das wird Folgen für viele Arbeitsfelder haben – die Gottesdienste, Seelsorge und Amtshandlungen, Planung und Arbeit in den Gremien, Gemeindekreise und Baugeschehen wie auch Projekte und Öffentlichkeitsarbeit. Ich bitte Sie um Ihr Gebet, um Mitarbeit und konstruktive Kritik, um Geduld und Bereitschaft zu Kompromissen und Miteinander. Wir werden immer wieder darauf verweisen, dass es zu besten Zeiten ja doch Gottesdienste gibt, aber eben vielleicht nicht in diesem, sondern einem anderen Ort. Für die Gestaltung von dem, was uns als Gemeinden und als Kirchspiel ausmacht, gibt es viele Gelegenheiten und auch viele Menschen, die dazu etwas beitragen können. Fühlen Sie sich eingeladen, mitzuwirken. Helfen Sie uns, diese Zeit als großes Team gut miteinander zu bestehen. Unser Ziel ist, die Stelle bald wieder neu zu besetzen. Dafür sind aber noch manche Hausaufgaben zu machen (Wohnung, Stellenausschreibung, Beschreibung der Perspektiven für Gemeinden und Stellen). Und schließlich braucht es eine Pfarrerin oder einen Pfarrer mit Interesse daran, in unseren Gemeinden zu arbeiten. Auch dafür bitte ich Sie um Ihr Gebet und Hilfe beim Finden. HP



© Image by Anemone123, Pixabay

Veranstaltungen

Warum feiern wir den Martinstag?

11. November 2022 – mehr als ein Laternenumzug

Wir feiern den Martinstag, weil wir uns damit an Martin von Tours (ca. 316 – 397), der also vor ca. 1.600 Jahren lebte, erinnern. Auf Wunsch seines Vaters wurde er römischer Soldat – und das schon mit 15 Jahren, ▶

im heutigen Frankreich und wurde dort mit 18 Jahren getauft. Schließlich trat er später aus dem Militär aus, weil sein christlicher Glaube und der Militärdienst für ihn nicht mehr zusammenpassten. Wie kam es dazu? Es wird überliefert, dass Martin am Stadttor von Amiens als Soldat auf seinem Pferd sitzend einem frierenden Bettler begegnete, dem er die Hälfte seines Mantels schenkte – diese hatte er mit seinem Schwert abgetrennt. Dieses Erlebnis und ein Traum waren für Martin, der später Bischof von Tours wurde, entscheidend.

Wir feiern also den Martinstag, um uns ins Gedächtnis zu rufen, nach dem Vorbild des Martin von Tours, mit Menschen in Not zu teilen und Schwachen zu helfen. **Bitte bringt also am 11. November 2022, um 17:00 Uhr eine Laterne mit!** Wir beginnen mit einer Martinsandacht in der St. Gangolf-Kirche Kohren-Sahlis und begeben uns anschließend gemeinsam auf einen Laternenumzug (und habt ein schönes Laternenlied auf den Lippen, wie „Ich geh mit meiner Laterne ...“).

Frauenreisen – Nachtreffen Wernigerode und Vortreffen Dresden

Montag, 21. November 2022

16:00 Uhr, in der Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis: Die Frauenreisen sind inzwischen schon eine gewisse Tradition. In diesem Jahr reisten die Frauen zusammen nach Wernigerode und nächstes Jahr ist Dresden geplant. In der Heimvolkshochschule schauen wir zurück auf die Fahrt nach Wernigerode und geben einen Ausblick auf die geplante Reise nach Dresden nächstes Jahr Ende Juni. Alle, die daran Interesse haben, sind herzlich dazu eingeladen.

Christine Ruf

Samstag, 26. November 2022

Kohren-Sahlis – Weihnachtsmarkt und Adventskonzert:

Zum neunten Mal soll in diesem Jahr wieder der **Weihnachtsmarkt auf dem Pfarrhof in Kohren-Sahlis** stattfinden – wenn es Corona zulässt. Er wird **um 13:30 Uhr beginnen**. Geplant sind viele Marktstände mit Essen und Trinken, Verkauf von Weihnachtsgeschenken und ein Programm zum Spielen und Unterhalten der Kinder. Die Atmosphäre im Pfarrhof und wer einmal dort war, der wird jedes Jahr wieder kommen – es birgt also Suchtgefahr. Und wie jedes Mal, wird auch diesmal der Weihnachtsmarkt mit einem Adventskonzert abgeschlossen.

Das **Konzert in der St. Gangolf Kirche, in Kohren** beginnt **um 19:00 Uhr**. Gestaltet wird es vom Thomasius-Consort aus Leipzig unter der Leitung Michael Maul, Leiter der Bacharchivs Leipzig und Intendant des Bachfestes Leipzig, Solist ist u. a. Dietrich Barth.

www.Kirche-frohburg.de | Aktuelle Informationen zum Geschehen im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land – Wyhratal finden Sie auch auf unserer Internetseite www.kirche-frohburg.de.

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich jederzeit gern an das Kirchgemeindebüro in Kohren-Sahlis (Tel. 034344 61 209) oder an Pfr. Hendrik Pröhl (Tel. 034344

779779 o. 034348 559727) oder die Kirchgemeindevertretungen vor Ort wenden!

Mit herzlichen Grüßen,

Andrea Mader

Zeugen Jehovas

Königreichssaal, Wilchwitzter Straße 5, 04603 Nobitz

Silvio Schnabel, Telefon: 01523 4563379

E-Mail: versammlung-altenburg@gmx.de

Programm

Unsere wöchentlichen Gottesdienste sind Hybridveranstaltungen. Sie können sie in unserem Königreichssaal aber auch per Videokonferenz oder Telefon miterleben. Für die Zugangs- bzw. Einwahldaten rufen Sie einfach an 0171 2683294 oder schreiben Sie uns per E-Mail.

Sie sind herzlich eingeladen!

Werbung